

Abonnementspreis: In ganzen deutschen Reichs: Jährlich: 18 Mark. Einzelne Nummern: 10 Pf.

Dresdner Journal.

Inseratannahme auswärts: Leipzig: Fr. Brandstetter, Commissionär des Dresdner Journals.

Inserate für die Weihnachtszeit finden im „Dresdner Journal“ die geeignetste Verbreitung. Hierbei versichern wir nicht, darauf aufmerksam zu machen, daß aus Anlaß des Weihnachtsfestes Handel- und Gewerbetreibenden bei Inseraten mit mehrmaliger Wiederholung außerordentliche Vergünstigungen gewährt werden.

ein Schreiben des Reichskanzlers Fürsten Bismarck zufließt, in welchem derselbe erklärt, die Meinung des Senats, Hamburg wäre dem Reiche gegenüber verpflichtet, den Zollkanal in den vorgeschlagenen Dimensionen herzustellen, sei eine Irrthum.

auch für das folgende Rechnungsjahr. Der Bericht des Schatzsecretärs empfiehlt ferner die Aufhebung der Besetze, welche die Emission von Silbercertificaten und die Ausprägung von Silberdollars nothwendig machten, befürwortet die Aufhebung aller inneren Zölle mit Ausnahme derjenigen auf Spirituosen und Tabak und schlägt eine materielle Ermäßigung der Einfuhrzölle vor, insbesondere derjenigen auf Zucker, Melasse, Wein, Wolle, Eisen, Stahl und Fabrikate von diesen Artikeln, sowie Fabrikate von Seide und Baumwolle.

bringen hierüber folgende Notiz. Es heißt, daß er in Wien mehrere Bogeiinten und andere Jagdwaffen neuer Erfindung kaufte, und als dieselben vorige Woche unter seiner Adresse im Postamt ankamen, wurden sie mit Beschlagnahme belegt und dem Umstand dem Kriegsminister Osman Pascha, der Fuad's Todfeind ist, berichtet.

Amtlicher Theil.

Dresden, 5. December. Sr. Durchlaucht der regierende Fürst Reuß j. L. Heinrich XIV. ist heute Vormittag 11 Uhr 20 Min. nach Gera zurückgekehrt.

Wien, Dienstag, 5. December, Mittags. (Tel. d. Dresdn. Journ.) In der heutigen Sitzung des Abgeordnetenhauses legte der Finanzminister v. Danajewsky den Vorschlag für 1883 vor.

Dresden, 5. December. In Konstantinopel hat wieder einer jener seltsamen, kaum durch einen politischen Vorgang zu begründenden, für die Zustände des zerfallenden türkischen Reiches bezeichnenden Ministerwechsel stattgefunden, welcher im Gegensatz zu anderen derartigen, in Konstantinopel meist wenig bedeutungsvollen Personalveränderungen im gegenwärtigen Augenblick in ungewöhnlicher Weise die Aufmerksamkeit erregt.

Der „Königlichen Zeitung“ wird über den Grund der Verhaftung Fuad's, nämlich des in Konstantinopel umlaufenden Gerüchtes, Fuad Pascha habe den Sultan mit einem Resolvoer erschlagen wollen, ihrem Konstantinopeler Correspondenten folgendes geschrieben: „Eine andere, schon etwas glaubhaftere Version will wissen, Fuad sei gegen den Kriegsminister so groß geworden, daß dieser sich darüber beim Sultan beklagte, und als der Sultan den Marschall deswegen zur Rede stellte, sei er auch gegen Sr. Majestät ausfällig geworden, was dann seine Ungnade zur Folge hatte.“

Dresden, 4. December. Auf Allerhöchsten Befehl wird wegen erfolgten Ablebens Sr. Hoheit des Herzogs Bernhard zu Sachsen-Meinungen am Königlich Hofe die Trauer von zwei Wochen, vom 5. bis mit 18. dts. Mts. angelegt.

London, Dienstag, 5. December. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Nach einer Meldung des „Standard“ aus Kairo wurde der Abdiver heute davon benachrichtigt, daß die britische Regierung den General Sir Evelyn Wood als Befehlshaber der neuen ägyptischen Armee vorschlägt.

Belgrad, Montag, 4. December, Abends. (W. T. B.) Der bisherige Gesandte in Wien, Ehrlich, ist zum Gesandten in London ernannt worden, bleibt indessen noch 3 Monate in Wien. Ferner sind ernannt worden: Kuznjic zum Gesandten in Rom, Steic zum Generalconsul in Buda-Pest, Simic zum diplomatischen Agenten in Sofia, Grac zum diplomatischen Agenten in Athen, Spasic, bisher Legationssecretär in Wien, zum Chef der Administration, Rakic zum Chef der diplomatischen Section des Ministeriums des Auswärtigen und Danic zum Legationssecretär in Wien.

Die vorstehenden Nachrichten müssen, wie der Gewährsmann des rheinischen Blattes mit Recht bemerkt, mit Vorsicht aufgenommen werden. Konstantinopel war schon seit den Tagen der alten byzantinischen Kaiser ein äußerst dankbarer Boden für jede Art politischen Klatsch; allein dennoch verdienen die oben berichteten Gerüchte Berücksichtigung, da sich in ihnen die politische Lage in Konstantinopel und der immer klaffender zu Tage tretende Fissur deutlich widerspiegeln.

Bekanntmachung.

Die nächste Aufnahmeprüfung von Expektanten für das Königlich Sächsische Kadetten-Korps soll am 30. und 31. März 1883 stattfinden und werden die an das Kommando des Kadetten-Korps zu richtenden bezügl. Anmeldungen dazu ult. Februar geschlossen.

Washington, Montag, 4. December, Abends.

(Tel. d. Dresdn. Journ.) Die Botschaft des Präsidenten an den am heutigen Tage wieder zusammengetretenen Congress hebt die ausgezeichneten Beziehungen der Vereinigten Staaten von Nordamerika zu den Mächten, auch zu Rußland, welches die höchsten Hoffnungen gegen die Judenmaßregeln ebenso höflich aufnahm, hervor.

Sofia, Montag, 4. December, Abends.

(Corr.-Buz.) Die gestrigen Wahlen des ersten Grades zur Skupstina sind ganz ruhig verlaufen. Die Wahlen des zweiten Grades finden am 10. December Statt.

Die nächste Aufnahmeprüfung von Expektanten für das Königlich Sächsische Kadetten-Korps.

Die nächsten Aufnahmeprüfung von Expektanten für das Königlich Sächsische Kadetten-Korps soll am 30. und 31. März 1883 stattfinden und werden die an das Kommando des Kadetten-Korps zu richtenden bezügl. Anmeldungen dazu ult. Februar geschlossen.

Nichtamtlicher Theil.

Hamburg, Montag, 4. December, Abends. (W. T. B.) Der Senat hat seine Anträge an die Bürgerschaft in Betreff des Zollanschlusses zurückgezogen, da der diesige preussische Gesandte dem Senat heute

Telegraphische Nachrichten.

Der Bericht des Schatzsecretärs berechnet den Ueberschuß der Einnahmen über die Ausgaben für das laufende Rechnungsjahr, nach Abzug des für die Amortisirung erforderlichen Betrags, auf 76 Millionen Dollars und erwartet einen ebenso großen Ueberschuß

Dem Congress ist gleichzeitig der Bericht des Schatzsecretärs zugegangen.

Der Bericht des Schatzsecretärs berechnet den Ueberschuß der Einnahmen über die Ausgaben für das laufende Rechnungsjahr, nach Abzug des für die Amortisirung erforderlichen Betrags, auf 76 Millionen Dollars und erwartet einen ebenso großen Ueberschuß

Die neuesten Ministerveränderungen in Konstantinopel.

Die neuesten Ministerveränderungen in Konstantinopel hat wieder einer jener seltsamen, kaum durch einen politischen Vorgang zu begründenden, für die Zustände des zerfallenden türkischen Reiches bezeichnenden Ministerwechsel stattgefunden, welcher im Gegensatz zu anderen derartigen, in Konstantinopel meist wenig bedeutungsvollen Personalveränderungen im gegenwärtigen Augenblick in ungewöhnlicher Weise die Aufmerksamkeit erregt.

Feuilleton.

Redigirt von Otto Bant.

Kunstditionen und illustrierte Bücher.

Zu den Erscheinungen dieser Art, die sich beiläufig auch am meisten als Geschenke eignen, steht wohl in unserer nächsten Nähe das bei Gütibier (Ernst Arnold'sche Hofanstalt) erschienene „Rafaelwerk“ mit Text von Lübke an der Spitze. Es umfaßt drei Bände, von denen der letzte lediglich der Biographie und Kunstkritik des großen Urbildes gewidmet ist.

Das Buch, das die Geschichte der Kunst des 19. Jahrhunderts darstellt, ist ein Werk, das die Aufmerksamkeit der Kunstliebhaber auf sich zieht. Es enthält eine Fülle von interessanten Details und ist in einer klaren, verständlichen Sprache geschrieben.

Das Buch, das die Geschichte der Kunst des 19. Jahrhunderts darstellt, ist ein Werk, das die Aufmerksamkeit der Kunstliebhaber auf sich zieht. Es enthält eine Fülle von interessanten Details und ist in einer klaren, verständlichen Sprache geschrieben.

Das Buch, das die Geschichte der Kunst des 19. Jahrhunderts darstellt, ist ein Werk, das die Aufmerksamkeit der Kunstliebhaber auf sich zieht. Es enthält eine Fülle von interessanten Details und ist in einer klaren, verständlichen Sprache geschrieben.

Erwartet durch den Beifall, den die Ausstellung gefunden, entschloß sich der Unternehmer, sämtliche erhaltenen Werke Rafael's in photographischen Nachbildungen der besten Kupferstiche und durch einen

Erwartet durch den Beifall, den die Ausstellung gefunden, entschloß sich der Unternehmer, sämtliche erhaltenen Werke Rafael's in photographischen Nachbildungen der besten Kupferstiche und durch einen

Erwartet durch den Beifall, den die Ausstellung gefunden, entschloß sich der Unternehmer, sämtliche erhaltenen Werke Rafael's in photographischen Nachbildungen der besten Kupferstiche und durch einen

Erwartet durch den Beifall, den die Ausstellung gefunden, entschloß sich der Unternehmer, sämtliche erhaltenen Werke Rafael's in photographischen Nachbildungen der besten Kupferstiche und durch einen